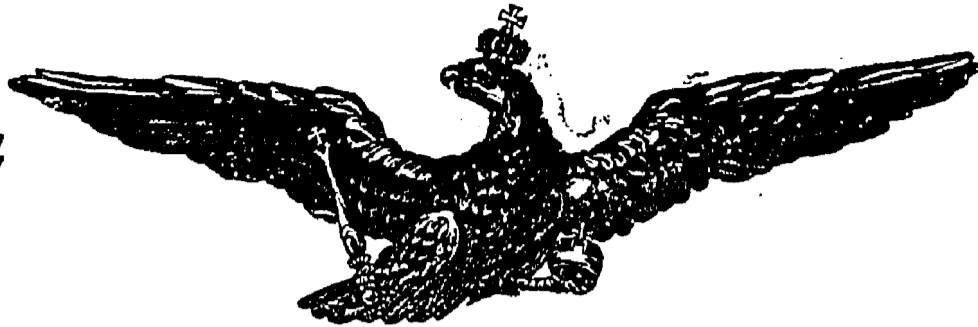


Teltower

Ersteinstägliche
 mit Wismuth der Kage nach den Sonn- und Feiertagen,
 Abonnementspreis
 für das Vierteljahr M. 1.25; durch Postboten oder Zeitungsträger
 in's Haus gebracht 40 Pf. mehr.
 Abonnements werden von sämtlichen Postämtern,
 Zeitungsträgern, den Zeitungsbelegern und unseren Agenten
 im Kreise angenommen.

Subscribenten
 werden in der Expedition: Berlin W., Bülow-Strasse 57,
 sowie von sämtlichen Annoncen-Bureaus, den Zeitungs-Expeditoren
 und unseren Agenten im Kreise angenommen.
 Anzeigen, welche für den folgenden Tag bestimmt sind,
 müssen bis Nachmittags 1 Uhr; Familien-Anzeigen bis 8 Uhr Nach-
 mittags in unserer Expedition eingeleitet sein.
 Preis der einfachen Zeile
 der besten Raum im Anzeigenblatt 20 Pf., im Reklametext 40 Pf.

Kreis-Blatt.



Redaktion und Expedition:
 Berlin W., Bülowstr. 57.

Täglich erscheinende Zeitung.

Fernsprech-Kaufhaus:
 Amt VI. Nr. 671.

Nr. 32

Berlin, Donnerstag, den 7. Februar 1895.

39. Jahrg.

Umtliches.

Berlin, den 1. Februar 1895.

Bekanntmachung

das Ersatz-Geschäft für 1895 betreffend.

In nachstehender Uebersicht wird der Plan für das diesjährige Militär-Musterungs-Geschäft im Kreise Teltow unter dem Hinzufügen bekannt gemacht, daß die Musterung an jedem der angegebenen Tage Morgens 9 Uhr

in Coepenick,

Jossen dagegen Morgens 10 Uhr,

in Mittenwalde 10 1/2 Uhr,

in Teupitz und Trebbin Morgens 11 Uhr

beginnt.

Sämtliche Militärpflichtige, welche sich im hiesigen Kreise aufhalten und nicht bereits eine endgültige Entscheidung einer Ober-Ersatz-Kommission über ihr Militärverhältnis erlangt haben, werden hierdurch aufgefordert, sich an den bestimmten Tagen und zur bestimmten Stunde vor der Ersatz-Kommission zu stellen.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich in den Vorjahren schon zur Musterung gestellt haben, müssen ihre Loosungs- oder Befreiungsscheine zu den Musterungs-Terminen mitbringen.

Die Loosung der 1875 geborenen Militärpflichtigen findet

für den Aushebungsbezirk Tempelhof
 am Mittwoch, den 27. März d. Js.,

für den Aushebungsbezirk Schöneberg
 am Montag, den 22. April d. Js.

im Gasthofs zum Lindenpark in Schöneberg von Morgens 9 Uhr ab statt.

Die mit der Führung der Stammbücher beauftragten Behörden und Beamten im Kreise haben sämtliche im Orte anwesenden, in den Stammbüchern verzeichneten, diesseits nicht gestrichenen, sowie die seit Aufstellung der Stammbücher zugezogenen oder darin bei der Aufstellung wegen Nichtanmeldung übergangenen, gestellungspflichtigen Personen, — letztere müssen in den Stammbüchern bei dem betreffenden Jahrgange nachgetragen werden, — noch besonders in ordnungsgemäßer Weise zur Befreiung im Musterungs-Termin vorzuladen und für die pünktliche Befreiung der Ersatzpflichtigen an den angegebenen Tagen Sorge zu tragen.

Militärpflichtige, welche der Aufforderung zur Befreiung ohne einen von der Ersatz-Kommission als genügend anerkannten Grund Folge zu leisten unterlassen, haben nach § 33 des Reichs-Militär-Gesetzes zwangsweise Einstellung zu gewärtigen und verfallen gleich denjenigen, welche im Musterungs- oder Aushebungslokale bei Aufrufung ihrer Namen nicht anwesend sind, in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis 3 Tagen, außerdem treten für dieselben die ebendasselbst gedachten Nachteile ein.

Auf vorstehende Bestimmungen, sowie auf § 360 Nummer 11 des Reichs-Strafgesetzbuches, welcher lautet:

„Mit Geldbuße bis zu 150 Mark oder mit Haft wird bestraft, wer ungebührlicher Weise ruhestörenden Lärm erregt, oder wer groben Unfug verübt“

sind die vorzuladenden Militärpflichtigen Seitens der Herren Bürgermeister und Gemeinde-Vorsteher noch besonders aufmerksam zu machen, und ist denselben ein angemessenes Verhalten, sowohl auf dem Hin- und Rückmarsch nach und von den Musterungsorten als in den letzteren selbst einzuschärfen.

Schließlich bemerke ich noch, daß nach § 33, Nr. 5 der Wehr-Ordnung diejenigen Personen

zu deren Gunsten reklamirt

worden ist, behufs Untersuchung ihres körperlichen Zustandes durch den der Ersatz-Kommission beigegebenen Arzt in dem hierzu

für den Aushebungsbezirk Tempelhof

am Dienstag, den 26. März d. Js.,

für den Aushebungsbezirk Schöneberg

am Sonntag, den 20. April d. Js.,

jedesmal Vormittags 9 Uhr im Gasthofs zum Lindenpark zu Schöneberg,

anberaumten Termin persönlich zu erscheinen haben, sofern nicht deren persönliches Erscheinen durch die auf ein Jahr erfolgte Zurückstellung des reklamirten Militärpflichtigen entbehrlich wird. Diese werden zur Vermeidung jeden Irrthums von mir besondere Vorladungen erhalten.

Die Magistrate und Gemeinde-Vorstände ersuche ich, dies besonders zur Kenntniss der Beteiligten zu bringen mit dem Bemerkten, daß das unbegründete Ausbleiben der zu dem erwähnten Termine bestellten Angehörigen von Reklamanten die Abweisung der bezüglichen Reklamationen zur Folge haben müßte.

Die Herren Bürgermeister, Gemeinde- und Orts-Vorsteher ersuche ich, sofern Reklamationen von Militärpflichtigen aus ihren resp. Ortschaften in dem Reklamations-Termin zur Erörterung gelangen, in diesem Termine erscheinen zu wollen, indem ich es übrigens als dringend wünschenswert bezeichne, daß die Herren Bürgermeister, Gemeinde- und Orts-Vorsteher die Militärpflichtigen ihrer bezw. Ortschaften in den Befreiungsterminen persönlich der Ersatz-Kommission vorstellen. Ferner bitte ich, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß in den bezüglichen Musterungsterminen die Stammbücher zur Stelle sind, welche den Magistraten, Gemeinde- und Orts-Vorstehern nächstens diesseits revidirt zugehen werden.

Bei Vorführung der Militärpflichtigen ist mir Seitens der Herren Gemeinde-Vorsteher eine Liste zu übergeben, welche die zur Vorstellung gelangenden Mannschaften nach Vaternamen, Vornamen, Stand oder Gewerbe enthält. Auch ist bei Jedem die diesseits in der Stammbücher mit Blau-Druck angegebene Nummer zu vermerken.

Der Landrath des Kreises Teltow.

Stubenrauch.

Musterungs-Termin.	Musterungsort.	Namen der in Betracht kommenden Gemeinde- und Gutsbezirke.
I. Aushebungs-Bezirk Tempelhof.		
Freitag, den 1. März	Tempelhof, im Kreideweiß'schen Lokal	Tempelhof, Lantow.
Sonntag, den 2. März	do.	Mariendorf, Mariensfelde.
Montag, den 4. März	do.	Lichtenrade, Budow, Wafmannsdorf, Groß-Ziethen, Klein-Ziethen.
Dienstag, den 5. März	Rixdorf, im Vereinshaus	150 Mann des Jahrgangs 1875.
Mittwoch, den 6. März	do.	40 Mann des Jahrgangs 1873.
Donnerstag, den 7. März	do.	150 Mann des Jahrgangs 1875.
		40 Mann des Jahrgangs 1873.

Musterungs-Termin.	Musterungsort.	Namen der in Betracht kommenden Gemeinde- und Gutsbezirke.
Freitag, den 8. März	Rixdorf, im Vereinshaus	130 Mann des Jahrgangs 1874.
Sonntag, den 9. März	do.	40 Mann des Jahrgangs 1873.
Montag, den 11. März	do.	120 Mann des Jahrgangs 1874.
		40 Mann des Jahrgangs 1873.
Dienstag, den 12. März	do.	100 Mann des Jahrgangs 1874.
Mittwoch, den 13. März	do.	30 Mann des Jahrgangs 1873.
Donnerstag, den 14. März	do.	bezw. Rest der Mannschaften von Rixdorf, Brix, Treptow.
Freitag, den 15. März	do.	160 Mann des Jahrgangs 1875.
Sonntag, den 16. März	do.	Jahrgang 1874.
Montag, den 18. März	do.	Jahrgang 1873 und der Rest des Jahrgangs 1875.
Dienstag, den 19. März	do.	Adlershof, Grünau, Johannisthal, Bohnsdorf, Eichwalde, Alt-Glienide, Kieß bei Cöpenick, Müggelsheim, Rudow, Schmöwitz, Schönefeld, Heber-Schönweide.
Mittwoch, den 20. März	do.	Gräbendorf, Guffow, Hoherlehme, Neue Mühle, Senzig, Königs-Wusterhausen, Zeien, Jernsdorf, Groß-Westen, Klein-Westen, Prensdorf, Diepensee, Kieckwitz, Miersdorf, Laub, Schenkenndorf/Beitz, Schulzendorf bei B., Waltersdorf, Deutsch-Wusterhausen, Zeuthen.
Donnerstag, den 21. März	do.	Stadt Teupitz, Schloss Teupitz, Egsdorf, Freidorf, Halbe, Hammer, Groß-Mörzig, Klein-Mörzig, Köpen, Neudorf bei Teupitz, Teuraw, Löpchin, Tornow, Schwerin, Spantendorf bei Teupitz, Staalow.
Freitag, den 22. März	do.	Stadt Mittenwalde, Gollinchen, Grummensee, Dahlwitz, Gallun, Mohren, Ragow, Rospis, Schöneiche, Tetz.
Sonntag, den 23. März	do.	Stadt Jossen, Labendorf, Dergischow, Mellen, Rächitz-Neudorf, Saalow, Schünow, Rehagen, Werben, Haus Jossen, Clausdorf, Glienide bei Jossen, Zachzenbrück, Jühnsdorf, Groß-Kienitz, Klein-Kienitz, Groß-Machnow, Fern-Neudorf, Reuhof, Nangendorf, Groß-Schulzendorf, Sedow, Sperenberg, Bühnsdorf, Zehrendorf.